

Protokoll | Vorstandssitzung OBC 25-1

Niederhelfenschwil, 25.März 2025

| | | | |
|----------------|----------------------------|-----------|----------------|
| Wann | Mittwoch, 12. Februar 2025 | Wo | BWZ Toggenburg |
| Planung | Beginn 14:15 Uhr | | Zimmer E 3 |
| | Ende 16:45 Uhr | | 9630 Wattwil |

| | | | | | |
|-------------------|---|--|-----------------------|----|-----|
| Traktanden | 1 | Begrüssung und Protokoll | Roland Räber | 5 | |
| | | 1.1 Protokoll der Vorstandssitzung 24-5 | Roland Räber Alle | 5 | |
| | 2 | Bericht aus den Departementen | | | |
| | | 2.1 Grundbildung Detailhandel | Judith Huber | 10 | |
| | | 2.2 Grundbildung Produktion | Adrian Studer-Schäfli | 10 | |
| | | 2.3 ÜK BKC Region Ostschweiz | Wisi Signer | 5 | |
| | 3 | Informationen aus den Regionalgruppen | Regionalleiter | 10 | |
| | | Pause | | | |
| | | Verbandsinterna | | | |
| | 4 | Kasse OBC Mutationen OBC | Stefan Thalmann | 5 | |
| | | 4.1 Jahresrechnung 2024 | | 10 | |
| | 5 | Informationen ZV SBC | Gregor Menzi | 10 | |
| | 6 | Anfrage für Werbeaktivität Anschluss an Berner | Stefan Thalmann | 5 | |
| | 7 | Nachfolge Präsidium OBC | Alle | 15 | |
| | 8 | Generalversammlung OBC | Roland Räber | 25 | |
| | | 8.1. Traktanden | | | |
| | | 8.2 Fusion mit BBKCV | | | |
| | 9 | Allgemeine Umfrage | Alle | 10 | |
| | | Voraussichtliche Dauer der Sitzung in Minuten | | | 125 |

| Einladung an | Mandat | Präsenz | Einladung an | Mandat | Präsenz | |
|-----------------|--------|----------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------------|-------------------------|
| Räber Roland | RR | Vorsitz Präsident OBC | Departemente: | | | |
| Wanger Richard | WR | Vertretung FL | Signer Wisi | SW | Chef ÜK BKC R-Ost | |
| Jenny Hans | JH | Regionenleiter GL | entschuldigt | Studer-Schäfli Adrian | SA | Chef Experte Produktion |
| Inauen Walter | IW | Regionenleiter AI | Huber Judith | AJ | Chef Expertin Detailhandel | |
| Koller Arnold | KA | Regionenleiter AR | | | | |
| Walz Christian | WC | Regionenleiter TG | entschuldigt | | | |
| Weder Philip | WP | Regionenleiter SG | | | | |
| Schnyder Martin | SMa | Mitglied leit. Aussch. SBC | entschuldigt | | | |
| Menzi Gregor | MG | Mitglied ZV Region Ost | Thalmann Stefan | TS | Sekretariat Protokoll | |
| Ehrbar Edgar | EE | Mitglied ZV | entschuldigt | | Total Einladungen 14 Pers. | |

1 Begrüssung

Roland Räber

Roland Räber begrüsst zur heutigen Sitzung. Entschuldigt sind, Hans Jenny, Martin Schnyder, Christian Walz und Edgar Ehrbar.

1.1 Protokoll der Vorstandssitzung 24-5

Roland Räber

Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Es gibt keine Einwände.

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Protokoll der Vorstandssitzung 24-5 |
| Besonderes | Die Niederschrift des Protokolls wird verdankt |

2 Bericht aus den Departementen

2.1 Grundbildung Detailhandel

Judith Huber

Judith Huber berichtet vom Expertenteam, 6 Abgänge, Wechsel wegen der Reform, 2 neue, 2 Hospitantinnen. Sie meint, wer noch valable Kandidatinnen als Expertin kennt, soll sich bei ihr melden. Pro Prüfungstag werden neu 2 Prüfungen durchgeführt. Der Aufwand für das Protokoll ist grösser. Die QV-Vorbereitungen sind abgeschlossen. Es finden 29 praktische Prüfungen, davon 3 EBA, statt. Für die Ausstellungen Kreativa und OFFA wurde das Reglement auf Grund der neuen BIVO überarbeitet worden. An der Kreativa nehmen 4 Lernende teil. An der OFFA zeichnet sich ab, dass etwa 10 Lernende teilnehmen. Zum neuen QV EFZ wurde eine Schulung für die Ausbilderinnen durchgeführt, die gut besucht war.

Adrian Studer findet, dass Konvink noch erhebliches Verbesserungspotenzial hat. Judith erklärt, dass auch andere Verlage Plattformen aufbauen. Auch diese haben Probleme. Sie meint, dass einer Verbesserung gearbeitet wird. Roland Räber gibt Gregor den Auftrag das Anliegen in den ZV zu bringen. Es gibt Personen, die mit dem Tool gut zurechtkommen.

2.2 Grundbildung Produktion

Adrian Studer-Schäfli

Adrian Studer erwähnt, dass die Staffel in Vorbereitung ist. Die Einteilung wird diese Woche abgeschlossen. An der Expertenschulung wird der Fokus auf die Protokollführung gelegt. Es sind externe Referenten eingeladen. Da die Detailnoten am QV für die Kandidaten nicht mehr zugänglich sind, werden mehr Einsichten gewünscht. Daher müssen die Prüfungsprotokolle genau und verständlich sein, ansonst gibt es unnötig Rekurse.

Die Erarbeitung der neuen BIVO ist weiterhin auf Kurs. Das QV Profil ist im Grundsatz definiert. Man konnte sich noch nicht einigen, welches Bildungsmodell gewählt wird. Es gibt drei Varianten: Fachrichtung (wie bis anhin), Schwerpunkte oder Wahlkompetenzen. Wahlkompetenzen fällt voraussichtlich weg. Die anderen Modelle haben beide ihre Vor- und Nachteile. Es wurden nun Arbeitsgruppen gebildet. Das SBFI möchte das Qualifikationsprofil absegnen und das hat Auswirkungen, welches Ausbildungsmodell gewählt wird. Der Terminplan stockt etwas. Wichtig ist, dass der Beruf nicht an Kompetenz verliert. Beim Modell Schwerpunkt gibt es keine Zusatzausbildung.

2.3 ÜK BKC Region Ostschweiz

Wisi Signer

Wisi Signer erwähnt, dass das Finanzierungsreglement wurde in der Kommission besprochen und beschlossen. Nichtmitglieder des OBC bezahlen zukünftig 150% der Kurskosten. Bei den Lernenden aus Graubünden werden die Übernachtungskosten aus dem Spezialfond finanziert. Am Kurs 3-C an der OFFA nehmen 2 mal 6 Lernende teil. Die restlichen besuchen den Kurs im September in Weinfelden.

3 Informationen aus den Regionalgruppen

Regionalleiter

Glarus: keine Info

St.Gallen: Am 5. März findet das Treffen der Regionalgruppenleitung statt. Die Anmeldung für die OLMA ist erfolgt.

Appenzell Innerroden: Walter ist an der Planung der Aktionen

Appenzell Ausserroden: Es ist nicht viel los, Berlineraktion

Thurgau: keine Information, Kreativa Ende Februar

Fürstentum: die Beiträge an den OBC sind ok.

Von allen Regionalleitern benötigt das Sekretariat einen kurzen Jahresrückblick ihrer Aktivitäten für die Pistor. Bitte bis Mitte März zustellen an das Sekretariat.

Judith Huber verlässt die Sitzung.

Verbandsinterna

Verbandsmitglieder OBC

4 Kasse OBC | Mutationen OBC

Stefan Thalmann

Mutationen bis dato

| Mitglied | RG | MmG | MoG | Grund | Termin |
|-----------------------------------|----|-----|-----|-----------|------------|
| Jacques Gabriel, Todesfall | GL | | X | Austritt | 11.11.2024 |
| Bächtiger Bruno, Geschäftsaufgabe | SG | | X | Übertritt | 31.12.2024 |
| Ammann Family Estate AG | GL | X | | Austritt | 31.12.2025 |
| Ammann Peter | GL | | X | Übertritt | 31.12.2025 |
| Knusperlounge GmbH | TG | X | | Austritt | 08.02.2025 |

4.1 Jahresrechnung 2024

Stefan Thalmann

Die Jahresrechnung des OBC liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Im Vorfeld der Sitzung gab es keine Rückfragen. Die Revision der Rechnung fand am 5. Februar statt. Die Revision merkte an, dass nach der Neubesetzung des Sekretariats die Unterschriftenregelung für die Bankgeschäfte straffer geregelt werden sollte.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 30'388.29 ab. Ein Vergleich mit dem Vorjahr und dem Budget macht keinen Sinn, da es sich um ein Übergangsjahr handelt. Die OBC-Ausgaben überstiegen das Budget bei weitem, demgegenüber erzielten die Regionalgruppen Überschüsse. Die Einzelheiten sind dem Jahresabschluss zu entnehmen. Die Vorschüsse oder Rückschläge wurden den jeweiligen Sondervermögen zugewiesen. Das Gesamtvermögen des OBC per 31.12.2024 beträgt Fr. 1'050'658.79

Diskussion: nicht gewünscht

Der Vorstand genehmigt die Jahresrechnung 2024 zu handen der Generalversammlung.

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Jahresrechnung OBC 2024 |
| Besonderes | |

Budget:

Das Budget 2025 wurde an der letzten Sitzung besprochen. Die Fusion ist darin noch nicht enthalten. Muss das Budget für die GV noch angepasst werden? Der Vorstand schlägt vor, dass noch ein zusätzliches Budget in der die Fusion mit dem BBKCV berücksichtigt wird, erstellt wird.

Beim Sponsoring sind bis anhin Fr. 34'000.- an Cash Betrag und ca. Fr. 10'000.- an Material zusagen eingegangen. Es fehlen noch 2 bis 3 Rückmeldung, von denen ein Sponsoring zu erwarten ist. Zudem können wir sicher auch wieder mit den Materiallieferungen an die Olma rechnen. Dies wurden zum teil noch nicht bestätigt. Es ist nach Ansicht des Sekretärs wichtig, dass wir in diesem Jahr bei den Sponsoren dranbleiben, dann ist es für das nächste Jahr ein Selbstläufer.

4.2 Finanzierungsreglement ÜK

Stefan Thalmann

Im Zuge der Fusion mit dem BBKCV wurde durch das Sekretariat ein Finanzierungsreglement für die Subvention der ÜK erarbeitet. Es regelt die Bedingungen für die Finanzierung und die Ausschüttung der Gelder. In diesem Papier wird auch geregelt, dass Betriebe, die nicht Mitglied des OBC sind, einen Aufschlag auf die Kurskosten von 50% zu zahlen haben. Dabei lehnt sich die Kurskommission an die Ansätze der Fachschule Richemont an. Das Reglement liegt der Kommission vor.

Diskussion: wird nicht genützt

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Genehmigung Finanzierungsreglement ÜK |
| Besonderes | |

5 Informationen ZV SBC

Gregor Menzi

Gregor Menzi gibt Auskunft über die Aktivitäten des ZV. Die letzte Sitzung fand im November statt. Der Strategieprozess wurde mit einem externen Berater angestossen. Edgar Ehrbar tritt per Kongress 2026 aus dem ZV zurück. Seine Verdienste um den GAV werden vom Vorstand verdankt. Politik: es wurden verschiedene Parolen gefasst. Die Regelung zum Trinkgeld soll möglichst beibehalten werden. Die Gelder müssen bis anhin nicht versteuert werden, dies kommt politisch unter Druck. Die Deklaration von Produkten aus der Schweiz muss ab Februar deklariert sein. Es finden laufend Kontrollen statt.

SBC Treuhand: Die Firma ist auf Kurs, Themen Konkurse, Altersvorsorge, Rentabilität. Es arbeiteten kompetente Personen bei ihnen.

Panvica: hat gute Leute, kommt auf Kurs, IT i.o., neu PK Pläne, gutes Gesundheitsmanagement, neu kann die Panvica auf Konkurs betreiben. Es werden Konkurse in der Branche erwartet.

Antrag OBC: der SBC wird nicht auf den Antrag eintreten. Der Konsens ist, dass die Mitglieder des OBC beim Austritt beitragsbefreit werden.

Finanzkommission: sucht neue Leute, Vorschlag für Anfrage: Alfred Sutter, Roger Mohn

Budget: wurde behandelt und verabschiedet, Mitgliederzahlen geben zu denken

Richemont: macht einen Strategie Prozess, der Kanton Waadt hat ein neues ÜK Zentrum und konkurrenziert das ÜK Zentrum in Yverdon, die Sozial Partner wollen wissen wohin das Geld geht, sie sind beim Strategieprozess dabei

GAV PKBC: neue Geschäftsstelle, Rechtsauskünfte

ZV: Ersatzmitglied für den ZV, der Zuger KV steht im Vordergrund

Weitere Themen: Skyl City, Dreikönig, Brotprüfung soll aktiviert werden

Ausführliche Informationen zum ZV sind auch dem Lettre du president zu entnehmen. [Ablage auf Teams](#)

6 Anfrage für Werbeaktivität | Anschluss an Berner

Stefan Thalmann

Die Werbeanfrage bezüglich Velowerbung wurde verworfen. Bezüglich Nachwuchswerbung gibt es eine eigene Lösung der Berner Bäcker-Confiseure (lehrbeck.ch), der sich auch die Luzerner angeschlossen haben. Diese Plattform hat gemäss eigenen Aussagen eine gute Resonanz. Das Sekretariat klärt ab, ob ein Anschluss an die Plattform möglich ist und zu welchen Bedingungen.

Roland fragt, wer sich Gedanken gemacht hat, er wünscht sich einen gestandnen Berufsmann der sich auch durchsetzen kann. Ein Appenzeller wäre für eine Übergangslösung bereit wäre. Philip meint, dass es für ihn noch etwas zu früh, ein zwei Jahre sollte er noch begleitet werden. Für die schwierigen Momente muss jemand gewappnet sein. Mit dem Sekretariat muss ein gutes Einvernehmen haben. Er möchte sich einbringen, es fehle ihm jedoch noch die Erfahrung. Walter Inauen meint, er hat sich nicht mit dem Thema befasst, hat weitere Engagement im Kanton, ist nicht vom Fach und sieht sich nicht als Präsident des OBC. Noldi Koller spürt eine gewisse Amtsmüdigkeit, hat jung angefangen und sucht selber einen Nachfolger für das Amt des Regionenleiters AR. Roland Räber fragt Roger Mohn und Alfred Sutter für eine Kandidatur an. Wenn keine Kandidaten da sind, sollte ohne Präsidenten an die GV gegangen werden.

Nachfolge Sekretariat: Das Inserat erscheint im nächsten Panissimo. Vorgängig werden alle Mitgliedbetriebe zum anstehenden Wechsel im Sekretariat des OBC informiert. Bis Ende März können sich Interessentinnen und Interessenten bei Roland Räber schriftlich bewerben. Nach diesem Termin wird das weitere Vorgehen angegangen.

Die Generalversammlung des OBC findet am 29. März 2025 im Hotel zur Linde in Teufen statt. Nebst den ordentlichen Traktanden hält Rosmarie Blatter, ABB St.Gallen, ein kurzes Referat. Im Weiteren sind Gäste und Sponsoren zur Versammlung eingeladen. Das Essen ist bestellt. Apero liefert Bäckerei Koller, das Dessertbuffett macht die Confiserie Gemsli aus Teufen. Zur Versammlung sind die besten Lernenden und die Absolventen der Berufsprüfung eingeladen.

Unterhaltung: für einen Auftritt kommt das Jodlerchöhrli Spycher.

Die Traktanden Liste sieht wie folgt aus.

1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. April 2024
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisoren
5. Berichte aus den Ressorts
 - 5.1. Grundbildung Detailhandel
 - 5.2. Grundbildung Produktion
 - 5.3. ÜK BKC
 - 5.3.1. Abschluss ÜK BKC 2024
 - 5.3.2. Bericht der Revisoren
6. Antrag: Genehmigung Fusionsvertrag BBKCV - OBC
7. Antrag: Genehmigung Statutenänderung
8. Budget OBC 2025
9. Antrag: Beitragsreglement OBC Geschäftsjahr 2026
10. Informationen aus dem SBC
11. Allgemeine Umfrage | Termin/Ort GV 2026

Für das nächste Jahr wird vorgeschlagen, den Versammlungsort im St.Galler Oberland oder im Bündnerland zu wählen. Peter Signer und Andri Marguth werden an die GV eingeladen.

Der Fusionsvertrag ist ausgearbeitet und liegt zur Unterschrift bereit. Es gibt keine Diskussion innerhalb des Vorstandes.

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Fusionsvertrag BBKCV-OBC |
| Besonderes | |

Franz Eigenmann hat sich beim Sekretariat geäußert, dass die ASA Branchenlösung mit ihrem Geschenk über das Ziel hinausgeschossen hat. Er fragt sich, was das gekostet hat und ob es einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt. Bei der pkbc können offensichtlich handgeschriebene Abrechnungen nur schwer verarbeitet werden. Er wünscht sich im Panissimo aktuellere Beiträge, z.B. Energieversorgung oder der Vorfall bei der Hefe Schweiz.

Abfrage Connet: 12 Betriebe wünschen eine Veranstaltung, 32 Betriebe haben keinen Bedarf. Rücklauf 27.5%. Die Daten werden an Panvica weitergegeben.

Lehrlingsvereinbarung zum GAV, Es wird eine Information an Ausbildungsbetriebe versendet.

Termine 2025:

Nächste Vorstandssitzungen:

Mittwoch 30. April, 16.00 Uhr Teams Besprechung

Mittwoch 13. August, 15.00 Uhr St.Gallen mit anschließendem Essen, Gschwend Fondue

Mittwoch 29. Oktober 14.00 Uhr Wattwil

Pistor Generalversammlung 21. Mai im Quellenhof Bad Ragaz

Roland Räber schliesst die Sitzung und bedankt sich für die aktive Teilnahme.

Sitzungsende: 17.00 Uhr

Niederhelfenschwil, 25. März 2025

Für das Protokoll


Stefan Thalmann | Sekretariat

| Was | Wer | Erledigt | | | |
|-----|-----|----------|-----|-----|------|
| | | 25% | 50% | 75% | 100% |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Protokoll | Vorstandssitzung OBC 25-2

Niederhelfenschwil, 30. April 2025

| | | | |
|----------------|--------------------------|-----------|-------------------|
| Wann | Mittwoch, 30. April 2025 | Wo | Teams Besprechung |
| Planung | Beginn 14:00 Uhr | | |
| | Ende 16:00 Uhr | | |

| | | | | | |
|-------------------|---|--|--------------------------------------|----|----|
| Traktanden | 1 | Begrüssung und Protokoll | Roland Räber | 5 | |
| | | 1.1 Protokoll der Vorstandssitzung 25-1 | Roland Räber Alle | 5 | |
| | | 1.2 Rückblick GV | Roland Räber | 10 | |
| | 2 | Bericht aus den Departementen | | | |
| | | 2.1 Grundbildung Produktion Gesuch Zuweisung QV GR | Adrian Studer-Schäfli / Peter Signer | 10 | |
| | | 2.2 QV-Feiern | Stefan Thalmann | 5 | |
| | 3 | Informationen aus den Regionalgruppen | Regionalleiter | 10 | |
| | | 3.1 Jahresbericht Regionalgruppen | Roland Räber | 5 | |
| | | 3.2 Sandwiches / Getränke Aktion | Stefan Thalmann | 5 | |
| | | Verbandsinterna | | | |
| | 4 | Kasse OBC Mutationen OBC | Stefan Thalmann | 10 | |
| | 5 | Informationen ZV SBC | Gregor Menzi | 10 | |
| | 6 | Nachfolge: Präsidium OBC / Sekretariat Info | Roland Räber | 10 | |
| | 7 | Allgemeine Umfrage | Alle | 10 | |
| | | Voraussichtliche Dauer der Sitzung in Minuten | | | 95 |

| Einladung an | Mandat | Präsenz | Einladung an | Mandat | Präsenz |
|-----------------|--------|----------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------------|
| Räber Roland | RR | Vorsitz Präsident OBC | Departemente: | | |
| Wanger Richard | WR | Vertretung FL | Signer Wisi | SW | Chef ÜK BKC R-Ost |
| Inauen Walter | IW | Regionenleiter AI | Studer-Schäfli Adrian | SA | Chef Experte Produktion |
| Koller Arnold | KA | Regionenleiter AR | | | |
| Jenny Hans | JH | Regionenleiter GL | | | |
| Signer Peter | SP | Regionenleiter GR | | | |
| Weder Philip | WP | Regionenleiter SG | | | |
| Walz Christian | WC | Regionenleiter TG | | | |
| Schnyder Martin | SMa | Mitglied leit. Aussch. SBC | | | |
| Menzi Gregor | MG | Mitglied ZV Region Ost | entschuldigt | Thalmann Stefan | TS |
| Ehrbar Edgar | EE | Mitglied ZV | entschuldigt | | Sekretariat Protokoll |
| | | | | Total Einladungen | 14 Pers. |

Roland Räber begrüsst zur heutigen Teams Besprechung. Erstmals ist Peter Signer dabei. Herzlich willkommen im Vorstand des OBC. Entschuldigt sind, Gregor Menzi und Edgar Ehrbar. Da heute noch eine ZV-Sitzung stattfindet, wurde unsere Besprechung vorverschoben.

Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Es gibt keine Einwände.

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Protokoll der Vorstandssitzung 25-1 |
| Besonderes | Die Niederschrift des Protokolls wird verdankt |

Roland Räber findet, die GV ist im würdigen und schönen Rahmen abgelaufen. Der eingeschlagene Weg soll so weitergeführt werden. Auch Peter Signer spricht ein Lob aus. Philip Weder fragt, inwieweit Sponsoren, die einer Regionalgruppe etwas zukommen lassen, an der GV erwähnt werden. Stefan Thalmann erklärt, dass es mit dem neuen Sponsoring Konzeptes des OBC keine regionalen Sponsorings mehr gibt. Alle Sponsorenbeiträge gehen in die Sparte Grundbildung. Die Gegenleistungen an die Partner sind im Konzept aufgelistet. Der Sekretär erwähnt, dass die Auslagen für die GV unter dem Budget ausfallen. Walter Inauen meint, dass sich die Mitglieder seiner Gruppe noch an den Versammlungstermin am Samstag gewöhnen müssen.

Adrian Studer sagt, dass seit der GV eine weitere Sitzung zur Totalrevision der BIVO stattgefunden hat. Dazu gibt es keine zusätzlichen Informationen. Der Prozess ist auf Kurs. Die QV-Prüfungen sind aufgegleist und laufen bereits. Das Gesuch zur Zuweisung der QV GR an den Kanton St.Gallen kommt zur Sprache. Adrian Studer erwähnt, dass Peter Signer es begrüsst, wenn die Lernenden aus Chur ihre Schulprüfung in Wattwil ablegen können. Damit würde ein weiterer Schulprüfungsort entfallen, was weniger Aufwand für die Organisation bedeutet.

Peter Signer sagt, dass der Kanton Graubünden keine Zuweisung macht, solange ein Chefexperte im Kanton tätig ist. Der Chefexperte Graubünden nimmt seine Aufgaben nicht wahr (Weiterbildung Experten, Protokollführung). Nach Aussage von Andri Marguth führt Stefan Gredler dieses Jahr die letzten Prüfungen im Auftrag des BBKCV durch.

Das Gesuch für eine Zuweisung an den Kanton St.Gallen ist aufgesetzt und wird dem Präsidenten, Chefexperten und an Peter Signer zur Unterschrift gesendet. Anschliessend wird es an das ABB-Graubünden gesendet.

Adrian Studer berichtet, dass Felix Tschirky auf ihn zugekommen ist. Er möchte gerne, dass die ÜK BKC wieder an das BWZT zurückkommen. Adrian möchte ihn an die nächste Sitzung einladen, damit Herr Tschirky die Ausgangslage am BWZT nach der Sanierung darlegen kann. Hans Jenny dankt den ÜK-Verantwortlichen für die Durchführung der ÜK. Hans stand immer kritisch zum Entscheid. Er hört nur gute Rückmeldungen zur Kursdurchführung. Roland Räber erläutert die Fakten, die zu unserem Entscheid geführt haben.

Der Vorstand entscheidet, dass Felix Tschirky an die nächste Sitzung eingeladen wird.

Die QV-Feiern in Wattwil und Weinfeldern finden analog dem Vorjahr statt. Die Einladungen werden bis Mitte Mai versendet.

QV Feier Graubünden ist am 20. Juni in Thusis statt. Andri Marguth organisiert die Feier. Die Kosten für die Feier werden von der Regionalgruppe GR getragen. Die Ausbildungsbetriebe müssen keinen Beitrag beisteuern. Adrian Studer erwähnt, wenn die Feier im Kanton Graubünden weiterhin stattfinden soll, könnte das Andri Marguth weiterhin organisieren.

| 3 | Informationen aus den Regionalgruppen | Regionalleiter |
|---------------|--|----------------|
| Graubünden: | Peter Signer erwähnt, dass er die Mitglieder seiner Regionalgruppe für die Teilnahme am Kongress ermuntert hat. Eine Zugehörigkeit der Betriebe zum Gewerbeverband Graubünden ist in Abklärung. Vorgesehen ist, dass sie über den örtlichen Gewerbeverein Mitglied sind. | |
| Appenzell AI: | Walter Inauen wird bei seinen Mitgliedern für eine Teilnahme an der GV werben. Die Landsgemeinde fand unlängst statt. Die Regionalgruppe führt Werbeaktionen durch und schaltet Inserate in der lokalen Presse. | |
| Appenzell AR: | Arnold Koller freute, dass viele Mitglieder seiner Regionalgruppe an der GV teilnahmen. Er wird eine Sitzung zum weiteren Vorgehen der Regionalgruppe stattfinden. | |
| Thurgau: | Christan Walz initiiert eine Regionalveranstaltung für die Mitglieder der Gruppe. Es wird diskutiert, ob die Kreativa nach dem Wechsel der Lehrperson am GBW noch weiterhin in Weinfeldern stattfindet. | |
| St.Gallen: | Die Regionalgruppe wird zur Werbung für die OBA an alle Betriebe Wegglibeutel abgeben, die diese vor der Messe einsetzen können. Geplant ist ein Regionalanlass am 10. September. Besichtigung der Mohn AG und anschliessendes Essen im Schloss Hagenwil. | |
| Glarus: | Im Kanton ist es ruhig, es hat nur noch drei Ausbildungsbetriebe. Hans Jenny erwartet keine grössere Beteiligung nach der Fusion. | |

| 3.1 | Jahresberichte Regionalgruppen | Roland Räber |
|---|--------------------------------|--------------|
| <p>Zu den Aufgaben der Regionalleiter gehört es, einen kurzen Jahresbericht über die Aktivitäten der Regionalgruppe zu erstellen und an das Sekretariat bis Ende Februar des Folgejahres zu senden. Dieser Bericht erscheint im Jahresbericht des OBC und wird als Information an die Pistor versendet. (gemäss Sponsoring Vereinbarung) Roland Räber ist der Meinung das die Aufgabe der Regionalleiter übernehmen sollen. Hans Jenny ist der Meinung, dass die Aufgabe das Sekretariat übernehmen soll.</p> | | |

| 3.2 | Sandwiches / Getränke Aktion | Stefan Thalmann |
|---|------------------------------|-----------------|
| <p>Die Regionalgruppe SG führt die Aktion jedes Jahr durch. Vorläufig möchten keine weiteren Regionalgruppen mitmachen.</p> | | |

| Verbandsinterna | Verbandsmitglieder OBC |
|-----------------|------------------------|
|-----------------|------------------------|

| 4 | Kasse OBC Mutationen OBC | Stefan Thalmann |
|---|----------------------------|-----------------|
|---|----------------------------|-----------------|

Mutationen bis dato

| Mitglied | RG | MmG | MoG | Grund | Termin |
|--|----|-----|-----|--------------------|------------|
| Villiger Nestal, Übertritt Mitgliedschaft mG | GL | X | | Übertritt | 25.02.2025 |
| Monika Wick | SG | | X | Austritt | 31.12.2025 |
| Ruedi Hinder | SG | | X | Austritt | 31.05.2025 |
| Niklaus Wäger | SG | | X | Austritt | 31.06.2025 |
| Markus Lingenhag | SG | | X | Austritt | 31.05.2025 |
| Billy Bugga GmbH | TG | X | | Eintritt | 04.03.2025 |
| Feinbäckerei Rist AG | SG | X | | Austritt / Konkurs | 31.03.2025 |
| Vollenweider | TG | | X | Austritt | 31.12.2025 |

| | | | | | |
|-----------------------------|----|---|---|----------|------------|
| Schweizer Wildhaus, Verkauf | SG | X | | Austritt | 31.05.2025 |
| Gwerder | GR | | X | Austritt | 30.04.2025 |

Die Beiträge für das erste Quartal sind abgerechnet. Die Sockelbeiträge sind im Budget, die Lohnsummenbeiträge 10% über Budget.

Am 6. Mai erfolgt die Übergabe der Kasse RG GR an den OBC. Dazu wird der Sekretär nach Ilanz gehen und alles mit Andri Marguth und Renata Bonderer erledigen.

Arnold Koller fragt nach der Deklaration der Beiträge auf der Beitragsrechnung der Panvica. Das Sekretariat und der Präsident klären das mit der Panvica.

5 Informationen ZV SBC

Gregor Menzi

Gregor Menzi hat keine schriftlichen Informationen eingereicht. Roland Räber gibt einen kurzen Bericht von der letzten Sitzung. Es gab keine grossen Themen an der Sitzung. Basel kann aus personellen Gründen keine Vertretung im ZV stellen. Die Jahresrechnung des SBC wurde vorgestellt. Der Abschluss 2024 ist auf Kurs. Das Budget 2025 wurde besprochen. An der Strategie 2030 wurde konsolidiert. In einem weiteren Schritt befasst sich der leitende Ausschuss mit der Aufgabe. Ab Herbst soll die neue Strategie stehen. Besprochen wurde auch der Kongress. Der Genusskalender wird weitergeführt, solange dieser selbsttragend ist.

6 Nachfolge Präsidium OBC / Sekretariat Info

Roland Räber

Roland Räber berichtet, dass sich bis anhin noch keine Person als Präsident zur Verfügung stellt. Er fragte 2 Personen an, von den er eine Absage erhielt.

Auf das Inserat für die Sekretariatsstelle hat sich eine Person gemeldet. Es besteht Kontakt. Sie erhielt das Stellenprofil, hat sich dazu noch nicht geäußert. Nächstens findet ein persönliches Treffen statt. Es ist eine brachennahe Person.

Plan B wäre der Gewerbeverband oder SBC-Treuhand. Bei einer solchen Lösung müsste die Organisation der Olma neu geregelt werden. Wenn jemand noch einen Vorschlag hat, soll er sich bei Roland Räber melden.

7 Allgemeine Umfrage

Alle

Lehrbeck.ch: mit Andreas Reinhard wurde Kontakt aufgenommen. Er sagt, dass ein Zugang für die Webseite pauschal Fr. 500.- beträgt. Für die Aufschaltung der Lehrbetriebe werden die Kosten zusätzlich verrechnet. Peter Signer meint; Bern hat einen guten Erfolg mit der Plattform, es macht Sinn, wenn die Betriebe gut auffindbar sind. Der Vorstand beschliesst, dass ein Anschluss an die Plattform angestrebt wird.

Weiter sagt Peter, Anmerkungen aus der Sitzung HBB: Es gibt immer weniger Kandidaten, Betriebe wollen nicht, dass sich die jungen Leute weiterbilden. Vor allem harzt es im Detailhandel. Es hat sicher mit der neuen Ausbildung zu tun. Die Rahmenbedingungen des Betriebes müssen aber auch stimmen. Der Fortbestand der Lehrgänge ist gefährdet, wenn die Klassen zu klein sind.

Termine 2025:

Nächste Vorstandssitzungen:

Mittwoch 13. August, 15.00 Uhr St.Gallen mit anschliessendem Essen, Gschwend Fondue

Mittwoch 29. Oktober 14.00 Uhr Wattwil

Pistor Generalversammlung 21. Mai im Quellenhof Bad Ragaz

Roland Räber schliesst die Sitzung und bedankt sich für die aktive Teilnahme.

Sitzungsende: 17.00 Uhr

Niederhelfenschwil, 22. Mai 2025

Für das Protokoll


Stefan Thalmann | Sekretariat

| Was | Wer | Erledigt | | | |
|-----------------------------|-----|----------|-----|-----|------|
| | | 25% | 50% | 75% | 100% |
| Weiterverfolgen lehrbeck.ch | ST | | X | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Protokoll | Vorstandssitzung OBC 25-3

Niederhelfenschwil, 13. August 2025

| | | | |
|----------------|---------------------------|-----------|----------------|
| Wann | Mittwoch, 13. August 2025 | Wo | Hotel Walhalla |
| Planung | Beginn 15:00 Uhr | | Poststrasse 27 |
| | Ende 17:00 Uhr | | 9000 St.Gallen |

| | | | | |
|-------------------|---|---|-----------------------|----|
| Traktanden | 1 | Begrüssung und Protokoll | Roland Räber | 5 |
| | | 1.1 Protokoll der Vorstandssitzung 25-2 | Roland Räber Alle | 5 |
| | 2 | Bericht aus den Departementen | | |
| | | 2.1 Grundbildung Detailhandel | Judith Aerne | 10 |
| | | 2.2 Grundbildung Produktion | Adrian Studer-Schäfli | 10 |
| | | 2.3 ÜK BKC Region Ostschweiz Kurzreferat von Felix Tschirky, Rektor BWZT | Wisi Signer | 15 |
| | 3 | Aktion Grittibänz | Roland Räber | 5 |
| | 4 | Informationen aus den Regionalgruppen | Regionalleiter | 10 |
| | | Verbandsinterna | | |
| | 5 | Vorstellung Bewerber Sekretariat, Präsidium | Roland Räber | 20 |
| | 6 | Kasse OBC Mutationen OBC | Stefan Thalmann | 10 |
| | 7 | Informationen ZV SBC | Gregor Menzi | 15 |
| | 8 | Allgemeine Umfrage | Alle | 10 |
| | Voraussichtliche Dauer der Sitzung in Minuten | | | |

| Einladung an | Mandat | Präsenz | Einladung an | Mandat | Präsenz | | |
|-----------------|--------|----------------------------|---------------|-----------------------|---------|---------------------------|--------------|
| Räber Roland | RR | Vorsitz Präsident OBC | Departemente: | | | | |
| Wanger Richard | FG | Vertretung FL | entschuldigt | Signer Wisi | SW | Chef ÜK BKC R-Ost | entschuldigt |
| Jenny Hans | JH | Regionenleiter GL | | Studer-Schäfli Adrian | SA | Chef Experte Produktion | |
| Inauen Walter | IW | Regionenleiter AI | | Huber Judith | AJ | Chef Experte Detailhandel | |
| Koller Arnold | KA | Regionenleiter AR | | Felix Tschirky | | Gast | |
| Walz Christian | WC | Regionenleiter TG | | Hanspeter Rohner | | Gast | |
| Weder Philip | WP | Regionenleiter SG | | Jörg Widmer | | Gast | |
| Signer Peter | SP | Regionenleiter GR | entschuldigt | | | | |
| Schnyder Martin | SMa | Mitglied leit. Aussch. SBC | | Thalmann Stefan | TS | Sekretariat Protokoll | |
| Menzi Gregor | MG | Mitglied ZV Region Ost | | | | Total Einladungen | 15 Pers. |

Roland Räber begrüsst zur heutigen Sitzung. Entschuldigt sind, Richard Wanger, Wisi Signer und Peter Signer. Der Präsident erwähnt, dass heute noch Gäste an der Sitzung teilnehmen. Hanspeter Rohner nimmt als designierter Präsidentenanwärter OBC teil. Im Weiteren erwarten wir Felix Tschirky. Er wird ein kurzes Referat zu den Angeboten des BWZT halten. Mit Jörg Widmer wird zu einem späteren Zeitpunkt noch ein Kandidat für das Amt des Sekretärs sich vorstellen.

Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Es gibt keine Einwände.

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Protokoll der Vorstandssitzung 25-2 |
| Besonderes | Die Niederschrift des Protokolls wird verdankt |

Judith Huber berichtet von der Prüfungsstaffel 2025. Das erst Mal wurden die Lernenden EFZ nach der neuen BIVO geprüft. Es fanden total 29 Prüfung statt. Eine EBA-Lernende hat die Prüfung nicht bestanden. Die Bestnote erreichte eine Kandidatin aus dem Kanton Thurgau mit der Note 5.5. Es zeigte sich, dass das Mittelfeld nicht so stark ist. Die Gründe müssen noch erörtert werden. Bei den EBA Lernenden ist das Niveau sehr tief. Auch hier soll geklärt werden, ob die Anforderungen zu hoch angesetzt sind. Zu einer Prüfungsbewertung gab es Rückfragen. Diese konnte einvernehmlich besprochen werden. Es gab keine Noteneinsicht und keinen Rekurs. Allgemein ist die Staffel ruhig verlaufen. An den SwissSkills nehmen 3 Kandidatinnen aus der Ostschweiz teil. Sie stammen aus den Betrieben Maron Chur, Gschwend St.Gallen und Gabriel Glarus. Für den Berufswettkampf zählt in erster Linie die praktische Prüfung. Die Kandidatinnen sind motiviert und nehmen am Coaching Tag an der Fachschule teil. Dieser Kurs wird durch den OBC finanziert.

Die Kommission führt am 21. August ihre Jahressitzung durch. Anschliessend findet das Sommertreffen der Expertinnen statt. Im Expertinnen Team gibt es keinen Abgang. 2026 werden zwei neue dazustossen, welche an der vergangenen Prüfungsstaffel als Hospitantinnen teilnehmen.

Hans Jenny erwähnt, dass seine Lernende an der praktischen Prüfung etwas abgestraft wurde. Sie ist eher zurückhaltend. Nach seiner Meinung widerspiegelte die Prüfungsnote nicht die erbrachte Leistung während der Ausbildung.

Adrian Studer sagt, die Prüfungen sind abgeschlossen.

Resultate der QV-Staffel 2025

| | EFZ | EBA | Ø | Beste Note | Diplom | Kommentar |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|------------|--------|-----------------------------|
| Fachrichtung Confiserie | 19 | | 4.9 | 5.7 | 4 | |
| Fachrichtung Confiserie ZL | 3 | | 5.3 | 5.5 | 2 | |
| Fachrichtung Bäcker-Confiseur EBA | | 7 | 4.7 | 5.3 | 1 | |
| Fachrichtung Bäckerei | 35 | | 4.9 | 5.5 | 7 | 1 Prüfungen nicht bestanden |
| Fachrichtung Bäckerei ZL | | | | | | |

Weitere Resultate und Angaben zu den Prüfungsergebnissen wird Adrian Studer an die Regionen Leiter weitergeben.

Die QV-Feiern sind gut verlaufen. Adrian Studer gibt Christian Walz weiter, dass die Regionalgruppe Thurgau klären soll, inwieweit die Feier weiterhin in Weinfeldern stattfinden soll.

Die Schlussitzung der Grundbildungskommission fand Anfang Juli statt. Es gibt keine nennenswerten Ereignisse. Die Prüfungsstaffel ist ruhig verlaufen. Die Organisation hat sich eingependelt. Bei den Schulprüfungen wurden die Einsatzpläne an den Schulstandorten harmonisiert. Dies führte bei einigen Experten zu Irritationen. Das Ziel dieser Übung war, dass an den Standorten keine Experten prüfen, die Lernende an dieser Schule haben. Zudem ist der Plan einheitlich gestaltet. Grundsätzlich muss man festhalten, weil weniger Lernende abschliessen, braucht es auch weniger Experten.

Adrian Studer gibt einen kurzen Einblick in die laufende Bildungsreform. Das Qualifikationsprofil ist abgeschlossen und zur Bewilligung an das SBFJ eingereicht. Es gibt ein neues Bildungsmodell. Es werden Schwerpunkte geprüft und nicht mehr Fachrichtungen. Es wird je 2 Schwerpunkte Bäckerei und Confiserie geben. Im Bereich Konditorei gibt es 4 Module von den 2 ausgewählt werden müssen. Somit wird das Prüfungsprogramm der Ausrichtung der Betriebe angepasst. Die Ausgestaltung des QV ist in Bearbeitung.

Adrian Studer weist auf die Konsequenzen zum Wechsel auf das Bildungsmodell Schwerpunkte hin: Es wird keine 1-jährige Zusatzausbildung mehr geben. Es ist eine Grundbildung die 3 Jahre dauert. Die Berufsbezeichnung ist noch offen. Alle weiteren Weiterbildungen (Richtung Bäckerei oder Confiserie) müssen mit kostenpflichtigen Zusatzkursen abgedeckt werden. Es muss das Bestreben von der Fachschule sein, hier ein strukturiertes Angebot zu erarbeiten. Adrian Studer meint, dass die 1-jährige Zusatzausbildung nicht immer regelkonform umgesetzt wurde. Als weitere Änderung wird es keinen getrennten Unterricht im 3. Lehrjahr mehr geben. Die Schwerpunktthemen von 60 Lektionen sollen in den Klassen gemeinsam unterrichtet werden. Die Fachlehrperson ist bei diesem Modell sicher mehr gefordert. Wie an der GV bereits erwähnt, Es wird bei QV sicher Abstriche und Veränderungen geben, da der Betrieb ja neu nur noch 2 Module Konditorei ausbilden muss. Der Betrieb soll das zeigen können, was er auch im täglichen Sortiment herstellt. Der Ausbildungsbetrieb wählt also die Schwerpunkte, die er auch ausbilden kann. Das Fähigkeitszeugnis gibt über die ausgebildeten Schwerpunkte keine Auskunft. Man sieht also nicht, ob der Absolvent, die Absolventin die Ausbildung in einer Bäckerei oder Confiserie absolviert hat. Diese Angaben müssen zukünftig aus dem Arbeitszeugnis ersichtlich sein.

Bei den überbetrieblichen Kursen wird es nicht so grosse Anpassungen geben.

Es ist den Vorstandmitgliedern nicht wirklich bewusst, dass es keine Zusatzausbildung mehr gibt. Martin Schnyder hat im ZV vehement gegen das Modell Schwerpunkte interveniert. Er ist der Meinung, dass das den Ausbildnern klipp und klar dargelegt werden muss, bevor die neue BIVO dem Kongress vorgelegt wird und die Versammlung dieser, aus Unwissen, nicht zustimmt. Das würde viel Unmut und hohe Folgekosten auslösen. Gregor Menzi bespricht sich, als Vertreter des OBC im ZV, mit Silvan Hotz, dass das Thema an der Konferenz des SBC vom 3. September ausführlich besprochen wird.

Die vorgeschlagenen neuen Experten werden gewählt. Adrian Studer wird an der GV des OBC für neue Experten, die Arbeitgebende und Verbandsmitglieder sind werben.

Die Erfassung der Ausbildungsbetriebe im OBC-Gebiet ist im Gang. Die Aufschaltung auf der Plattform lehrbeck.ch ist so bald als möglich geplant.

2.3 ÜK BKC Region Ostschweiz

Wisi Signer

Zu den ÜK gibt es keine neuen Informationen. Die Kurse in Weinfeldern laufen gut. Zurzeit sind Lernenden des Moduls 3-B am Kurs.

Als Gast stellt sich Felix Tschirky Rektor BWZT vor. Er berichtet über seine Aufgaben am BWZT und über seine Laufbahn. Sein Anliegen ist es, die Dienstleistungen der Berufsfachschule darzulegen. Auch über die Planung am BWZT macht er Aussagen.

Wir als OBC kommen zum Schluss zur Erkenntnis, dass unsere Entscheidung die ÜK-Kurse in den nächsten Jahren in Weinfeldern durchzuführen richtig ist. Wie sich die Situation des Schulstandortes in Wattwil entwickelt und welche räumlichen Möglichkeiten für unsere Branche bestehen, werden wir laufend beobachten. Felix Tschirky ist und bleibt für eine zukünftige Zusammenarbeit offen.

3 Aktion Grittibänz

Roland Räber

Roland Räber gibt seinem Bedauern Ausdruck, dass die Aktion in der bekannten Form von Infirmis nicht mehr weitergeführt wird.

Das Traktandum wird vorgezogen. Roland Räber berichtet, dass an der heutigen Sitzung Hanspeter Rohner teilnimmt. Bei einem persönlichen Gespräch erklärte er sich bereit die Aufgabe als Präsident im OBC zu übernehmen. Die Regionalleiter geben

- Graubünden:** die Regionalgruppe führt am 7. Oktober ein Treffen in Thusis durch. Die Einladung ist versendet, der Rücklauf noch mässig.
- Appenzell AI:** Walter Inauen gibt bekannt, dass verschiedene Aktionen stattfinden. Nussgipfel, Cremerolle, die Aktivitäten werden mit Inseraten in der Regionalzeitung beworben. Im Oktober findet der Herbst Höck beim drei König im einfachen Rahmen statt. Die Wege in Appenzell sind kurz und der Zusammenhalt klappt gut.
- Appenzell AR:** findet demnächst ein Herbsttreffen statt.
- Thurgau:** Zurzeit läuft nicht viel. Geplant ist noch ein Herbsttreffen. Im September findet die Berufsmesse statt. Nächsten Frühling findet an der Schlaraffia wiederum eine Brotprüfung statt. Die Betriebe des OBC können sich daran beteiligen.
- St.Gallen:** Es fanden Aktionen statt, Wegglibeutel, Getränke Aktion, 10. September ist der Regionen Anlass, Besichtigung der Mohn AG mit anschliessendem Abendessen. Vom 9.- 19. Oktober ist Olma. Alle sind zum Apero eingeladen.
- Glarus:** Hans Jenny erwähnt, dass die von der Infirmis Glarnerland imitierte Grittibänz Aktion schweizweit nicht mehr weitergeführt wird. Sie wird ersetzt durch den Verkauf von Schoggi Sternen. Unter diesen Umständen werden die Bäckereien nicht mehr mitmachen. Hans sagt, dass aber die Region Glarus die ursprüngliche Grittibänz Aktion auf den Kantonsgebiet in Absprache mit der örtlichen Infirmis weitermacht. Die Mitgliedbetriebe GL beteiligen sich daran.

Verbandsinterna

Verbandsmitglieder OBC

Präsidium:

Roland Räber gibt bekannt, dass Hanspeter Rohner, St.Gallen bereit ist das Präsidium des OBC zu übernehmen. Der Vorstand freut sich über das Engagement von Hampi. Er wird ab sofort an den Vorstandssitzungen teilnehmen. So kann er sich ein Bild von den Aktivitäten und der zukünftigen Arbeit machen.

Sekretariat:

Der Präsident erörtert, dass sich auf das zweite Stelleninserat für die Aufgabe als Sekretär des OBC einige Personen gemeldet haben. Mit 2 Personen wurden persönliche Gespräche geführt. Jörg Widmer aus Arosa hat sich definitiv um die Stelle beworben. Er ist an der Sitzung anwesend und stellt sich vor. Die Vorstandmitglieder stellen dem Bewerber verschiedene Fragen zu seiner Laufbahn und zu seiner Arbeitsweise. Es ist vorgesehen, dass Jörg Widmer die Aufgaben des Sekretariats im gleichen Umfang wie der jetzige Stelleninhaber übernimmt. Auch die Anstellungsbedingungen bleiben gleich. Stefan Thalmann wird Jörg Widmer ca. ½ Jahr begleiten, soweit dies erforderlich ist. Nachdem sich der Kandidat zurückzieht, diskutiert der Vorstand die Bewerbung und entscheidet über eine Festanstellung.

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss | Einstimmig |
| Was | Wahl von Jörg Widmer, Arosa, als neuer Sekretär des OBC ab 1. Januar 2026 |
| Besonderes | Roland Räber schliesst mit Jörg Widmer eine Vereinbarung zur Anstellung beim OBC ab. |

Bei Stefan Thalmann lagern die Akten des OBC. Mit der Neubesetzung des Sekretariats müssen die Akten an einen anderen Ort gezügelt werden. In einer ersten Phase werden die Akten (ab ca. 1965) gesichtet und sortiert. Unterlagen die für die Geschichte keine Bedeutung haben, werden aussortiert. Ab 2020 sind die Daten digital abgelegt.

Mutationen bis dato

| Mitglied | RG | MmG | MoG | Grund | Termin |
|------------------------|----|-----|-----|----------|------------|
| Alois Gerig | AR | | X | Austritt | 30.08.2025 |
| Ueli Berger, Salez | SG | X | | Austritt | 30.08.2025 |
| Paul Beyeler | TG | | X | Austritt | 31.12.2025 |
| Marcel Schmid | GR | | X | Austritt | 31.08.2025 |
| Ruedi Bonderer | GR | | X | Austritt | 31.03.2025 |
| Pamawi AG | SG | | X | Austritt | 30.09.2025 |
| Bruno Lardi | GR | X | | Austritt | 07.07.2025 |
| Panetteria Alpina Sagl | GR | X | | Eintritt | 07.07.2025 |
| | | | | | |
| | | | | | |

Gregor Menzi erwähnt, die letzte Sitzung des ZV fand vor dem Kongress statt. Es war eine Wohlfühlsitzung. In erster Linie wurde der Strategieprozess abgeschlossen, welcher an der vorhergehenden Sitzung abgeschlossen wurde.

Auch bei der Richemont läuft ein Strategieprozess. Dieser wird mit einem Beitrag aus der pkbc unterstützt. Dafür bekommen die Arbeitnehmenden einen Sitz in der Fachschulstiftung. Er wird besetzt von Stefan Kogler. Martin Schnyder erwähnt, dass diese Personalie noch nicht ganz definitiv ist.

An der Mai Sitzung wurden vorwiegend die Traktanden des Kongresses behandelt.

Gregor Menzi bringt eine Idee des Kantonverbandes Zürich ein. Sie sind bestrebt, Neumitglieder in den Verband einzuführen und zu betreuen. Sie sollen begleitet werden und für die Anliegen und Aufgaben sensibilisiert werden. Die Idee wird gut aufgenommen. Roland Räber ergänzt, dass die so genannten Jungmeister/Innen zusammen eigene Aktivitäten machen. So werden so an den Verband herangeführt und fühlen sich wahrgenommen. Eine weitere gute Idee des ZHBC ist, die Lehrabbrüche zu verringern. Sie bauen ein Coating auf, betreut von einer erfahrenen Fachperson. Die Lernenden mit Problemen können sich an sie wenden, bevor das Amt eingeschaltet wird.

Philip Weder ist interessiert die Aufgabe der Jungunternehmer zu recherchieren. Roland Räber schafft den Kontakt.

Adrian Studer nimmt sich den Thema Coating Lehrabbrechende an. Er kann sich an Peter Lyner wenden.

Adrian Studer berichtet von einem Besuch des Arbeitsinspektorates. Er fand es spannend und teils ernüchternd. Er erhielt Erkenntnisse, die ihm so nicht bekannt waren.

Martin Schnyder erwähnt, dass die Lehrlingsvereinbarung für die eintretenden Lernenden 2025 anzuwenden ist. Der Vollzugskosten Beitrag ist einzuziehen.

Hampi Rohner fand die Sitzung spannend. Es sei ein guter Austausch im Vorstand. Er wird den Weg zum Präsidium weiterführen.

Für die nächsten Sitzungen werden Hanspeter Rohner und Jörg Widmer eingeladen.

Termine 2025:

Nächste Vorstandssitzungen:

Mittwoch 29. Oktober 15.00 Uhr Wattwil

Roland Räber schliesst die Sitzung und bedankt sich für die aktive Teilnahme.

Sitzungsende: 17.00 Uhr

Niederhelfenschwil, 20. August 2025

Für das Protokoll


Stefan Thalmann | Sekretariat

| Was | Wer | Erledigt | | | |
|-----------------------------|-----|----------|-----|-----|------|
| | | 25% | 50% | 75% | 100% |
| Akten sichten und sortieren | ST | X | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Protokoll | Vorstandssitzung OBC 25-4

Niederhelfenschwil, 29. Oktober 2025

| | | | |
|----------------|----------------------------|-----------|----------------|
| Wann | Mittwoch, 29. Oktober 2025 | Wo | BWZ Toggenburg |
| Planung | Beginn 14:00 Uhr | | Zimmer E 3 |
| | Ende 16:45 Uhr | | 9630 Wattwil |

| | | | | | |
|-------------------|---|--|-------------------------------|----|-----|
| Traktanden | 1 | Begrüssung und Protokoll | Roland Räber | 5 | |
| | | 1.1 Protokoll der Vorstandssitzung 25-3 | Roland Räber Alle | 5 | |
| | 2 | Bericht aus den Departementen | | | |
| | | 2.1 Grundbildung Produktion neue BIVO Zuweisung GR Lehrlingsvereinbarung Umsetzung (TS) | Adrian Studer-Schäfli | 15 | |
| | 3 | Radio Gewinnspiel, Beilage Schlorzifladen Bewertung | Stefan Thalman / Roland Räber | 5 | |
| | 4 | Informationen aus den Regionalgruppen | Regionalleiter | 10 | |
| | | 4.1 Informationen Ausstellungen (alter Stand Olma?) | Alle | 10 | |
| | | 4.2 Jungmeisterhöck | Philip Weder | 10 | |
| | | 4.3 erfolgreiche Lehr | Adrian Studer-Schäfli | 10 | |
| | | Verbandsinterna | | | |
| | 5 | Kasse OBC Mutationen OBC | Stefan Thalman | 10 | |
| | | 5.1 Klärung Mitgliedschaften | Stefan Thalman | 10 | |
| | | 5.2 Budget 2026 | Stefan Thalman | 10 | |
| | 6 | Informationen ZV SBC | Gregor Menzi | 15 | |
| | 7 | Medienarbeit | Roland Räber | 10 | |
| | 8 | Termine Sitzungen 2026 | Alle | 15 | |
| | 9 | Allgemeine Umfrage | Alle | 10 | |
| | | Voraussichtliche Dauer der Sitzung in Minuten | | | 150 |

| Einladung an | Mandat | Präsenz | Einladung an | Mandat | Präsenz |
|-----------------|--------|----------------------------|-----------------------|--------|-------------------------|
| Räber Roland | RR | Vorsitz Präsident OBC | Departemente: | | |
| Wanger Richard | FG | Vertretung FL | Signer Wisi | SW | Chef ÜK BKC R-Ost |
| Jenny Hans | JH | Regionenleiter GL | Studer-Schäfli Adrian | SA | Chef Experte Produktion |
| Inauen Walter | IW | Regionenleiter AI | | | |
| Koller Arnold | KA | Regionenleiter AR | | | |
| Walz Christian | WC | Regionenleiter TG | Hampi Rohner | | Gast |
| Weder Philip | WP | Regionenleiter SG | Jörg Widmer | | Gast |
| Hitz Roman | HR | Regionenleiter GR | | | |
| Signer Peter | SP | Mitglied ZV | Thalman Stefan | TS | Sekretariat Protokoll |
| Schnyder Martin | SMa | Mitglied leit. Aussch. SBC | | | Total Einladungen |
| Menzi Gregor | MG | Mitglied ZV Region Ost | | | 16 Pers. |

Roland Räber begrüsst zur heutigen Sitzung. Entschuldigt sind, Martin Schnyder, Walter Inauen, Philip Weder, Arnold Koller und Christian Walz. Begrüssert wird Roman Hitz. Er ist neuer Regionenleiter des Kanton Graubünden. Er kommt aus Küblis hat 65 Angestellte mit 5 Verkaufsstandorten. Wir begrüssen Roman herzlich im Kreise des OBC-Vorstandes.

Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Es gibt keine Einwände.

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss | Einstimmige Annahme |
| Was | Protokoll der Vorstandssitzung 25-3 |
| Besonderes | Die Niederschrift des Protokolls wird verdankt |

Adrian Studer gibt News zur BIVO bekannt. Die Arbeiten der Kommission zum Qualifikationsverfahren EFZ und EBA ist abgeschlossen. Der Vorschlag, welcher am Kongress zur Abstimmung kommt, liegt vor. Es gibt erste Reaktionen von der Basis im Panissimo. Diese wurde von Peter Signer beantwortet.

Alles dreht sich um die Handlungskompetenzen. Es gibt eine Änderung beim Ausbildungsmodell. Wir wechseln zum Modell Schwerpunkte. Die Meinung von Adrian Studer ist, dass wir bei den Schwerpunkten keine Abstriche bei der Ausbildung machen. Die sinkenden Lehrlingszahlen sprechen für dieses Modell. Beim Schulunterricht wird es noch 60 getrennte Lektionen geben, die jedoch im gleichen Klassenzimmer stattfinden. Abstriche wird es bei den Wahlkompetenzen im praktischen Bereich geben. Der theoretische Teil aller Wahlkompetenzen wird den Lernenden in der Schule vermittelt. Das betrifft vorwiegend die jetzigen Bereiche der Konditorei. Die Ausbildung kommt weg vom Ausbilden auf Vorrat, sondern richtet sich nach den Möglichkeiten des Ausbildungsbetriebs. Es werden Sachen in der Ausbildung verloren gehen. Meist sind dies Kompetenzen, die im Alltag nicht mehr angewendet werden. Als Fazit: wir wissen nicht, wie es in 20 Jahren aussieht.

Roland Räber fragt nach der Zusatzausbildung: Im Modell Schwerpunkte gibt es keine Zusatzausbildung. Weitere Kompetenzen müssen in Weiterbildungskursen erworben werden. Es gibt eine Ausbildung mit einem Abschluss.

Hans Jenny wirft ein, dass am Kongress die Gefahr besteht, dass der Antrag scheitert. Läderach wird keine Ausbildung mehr anbieten können. Peter Signer meint, es ist immer möglich einen Lehrverbund mit einem anderen Betrieb zu machen.

Einige Teilnehmende äussern Bedenken, dass mit der neuen BIVO die Ausbildung verwässert wird, der Bildungsstand sinke. Es wird auch bedenkt, dass wir die Schülerinnen und Schüler aus den Schulen zur Verfügung haben.

Roland Räber gibt zu bedenken, dass am Kongress die Delegierten entscheiden und sie den Willen der Kantonalverbände zu repräsentieren haben. Anfang Jahr finden Informationsveranstaltungen zur neuen BIVO statt. Es wird aufgerufen, dass aus allen Betrieben, auch wenn sie nicht ausbilden, Personen teilnehmen.

Wisi Signer ruft auf, dass wir uns der neuen Ausbildung stellen sollen. Er ist positiv eingestellt.

Peter Signer reüssiert: Die neue Ausbildung wird einen Zeithorizont von 2030-2045 abdecken. Die Betriebe spezialisieren zusehend. Adrian macht den Sitzungsteilnehmenden die Präsentation zum neuen QV zugänglich. An der praktischen Prüfung wird es ein fachliches Gespräch von 45 Minuten geben. In der Schule wird es keine schriftliche Prüfung mehr geben. Die praktischen Arbeiten werden höher gewichtet.

Adrian Studer informiert, dass der Zuweisungsantrag QV vom Kanton Graubünden abgelehnt wurde. Bei einem telefonischen Kontakt mit Stefan Gredler (Chefexperte GR) erfuhr Adrian Studer, dass sich dieser vom BBKCV übergangen fühlte. Dies kann Adrian nachvollziehen. Er äusserte sich, dass keine Kommunikation zwischen der Geschäftsstelle BBKCV und Stefan Gredler stattfand. Adrian Studer meint, dass er die Ablehnung von Stefan Gredler versteht. Er sucht mit Stefan Gredler das

Gespräch zusammen mit Roland Räber. Das Amt für Berufsbildung ist mit der Arbeit zufrieden. Die Qualitätssicherung wird vom OBC überwacht. Stefan Gredler wird in den Prozess eingebunden.

Das Sekretariat informiert; dass das ABB St.Gallen meldete, dass sich Betriebe bei der Einreichung der neuen Lehrverträge nicht an die Lehrlingsvereinbarung nach GAV halten. Das Amt muss daher den Betrieben nachgehen und die Verträge anpassen. Rosmarie Blatter regt an, dass wir die Ausbildungsbetriebe noch einmal anschreiben und sie auf die neuen Vorgaben aufmerksam machen. Der Vorstand ist der Meinung, die Information sei erfolgt. Die Ausbildungsbetriebe sind in der Pflicht.

3 Gewinnspiel

Roland Räber

CH-Medien (Radio Grischa) fragt an, ob ein Bedürfnis nach einem Sponsoring für ein Gewinnspiel besteht. Der Vorstand äussert sich im Grundsatz positiv. Es sollten zusätzlich noch Positivbeiträge vom Radio geleistet werden. Das Sekretariat klärt die Einzelheiten ab.

Zu gewinnen gibt es jeweils einen Gutschein für ca. 10 frische Gipfeli – ideal für die Arbeitskollegen oder Mitschüler:innen.
Das Gewinnspiel läuft werktags zwischen 07:30 und 08:00 Uhr und kann von einem exklusiven Sponsoringpartner während eines Jahres begleitet werden.
Der Partner wird mit einem Intro und Outro rund um das Spiel prominent eingebunden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Bäcker:innen aus der Region – vertreten durch den Ostschweizer Bäcker-Confiseurmeister-Verband (OBC) – als Partner dabei wären.
Die Präsenz in unserer Morgenshow mit täglich über 64'000 Hörerinnen und Hörern bietet eine starke regionale Sichtbarkeit und positioniert das Bäckerhandwerk sympathisch und authentisch.
Wie bei Ihren feinen Gipfeli gilt auch hier: Qualität hat ihren Wert.

Kein Gipfeli ist einfach so gebacken – und genauso ist professionelle Werbung ein wertvolles Produkt. Mit Reichweite, Wiedererkennung und starker Präsenz sorgt sie dafür, dass Ihr Engagement direkt sichtbar wird.
Mit einem Gutscheinwert von Fr. 15.– pro Tag (ca. 10 Gipfeli) finden wir einen fairen Mittelweg.
So ergibt sich über das Jahr ein Gesamtwert von Fr. 3'900.–, den wir als Einführungsangebot direkt vom Wettbewerb abziehen.

Übersicht Gewinnspiel 2026

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Laufzeit | Januar – Dezember 2026 |
| Nennungen total | 520 (10 pro Woche) |
| Werbemittel | Intro / Outro |
| Wettbewerb brutto | Fr. 28'600.– |
| Spezialrabatt | 60 % |
| Netto | Fr. 11'400.– |
| Gutscheinwert total | Fr. 3'900.– |
| Investition | Fr. 7'540.– |
| Produktion (einmalig) | Fr. 370.– |

Beispieltext Signet:

«Woher oder nid woher wird präsentiert vu dä Bäckerinna und Bäcker us dinara Region – frisch, fein und früeh parat. obc punkt zeha.»

Der Vorstand legt einen Preisrahmen von Fr. 7000.-

Event Schlorzifladen

Im Vorfeld wurde der Verband für ein Sponsoring von der ChäsWelt Toggenburg angefragt. Der Präsident entschied: da wir bei der Ausarbeitung der Idee nicht eingebunden waren, wir uns finanziell nicht beteiligen möchten. Bei einer Wiederholung sind wir offen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich der OBC mit einem eigenen Event in den Medien etablieren könnte (Schlaraffia...etc.)

4 Informationen aus den Regionalgruppen

Regionalleiter

- Graubünden: Herbsttreffen, es gab leider nur 10 Anmeldungen und 10 Abmeldungen. Peter Signer meint das sich im Graubünden noch nichts geändert hat. Roman Hitz wurde als neuer Regionen Vertreter gewählt.
- Appenzell AI: Heute findet der Regionen Anlass (Herbstversammlung) statt. Er musste verschoben werden.
- Appenzell AR: keine Rückmeldung
- Thurgau: Am 3. November findet der Regionen Anlass in Weinfeldern statt. Ein gemütliches Treffen mit Essen, organisiert von Anna Lehmann. Es sind gut 20 Personen angemeldet.
- St.Gallen: Beim Regionen Treffen trafen sich die Mitglieder zu einer Betriebsbesichtigung bei der Mohn AG in Sulgen. Mit einer Beteiligung von 50 Personen war das ein Erfolg. Im Schloss Hagenwil fand der gemütliche Teil bei einem feinen Essen statt. Die Olma Backstube war wie gewohnt ein Erfolg. Zum Apero am ersten Montag kamen nebst vielen Sponsoren auch zahlreiche Mitglieder. Philip Weder bedankte sich bei den Partnern für die grosszügige Unterstützung mit Rohmaterial und Dienstleistungen.

Glarus: keine Information, in Glarus gibt es nur noch wenig Betriebe.

4.1 Information Ausstellungen

Alle

Der Ausstellungsstand (Umbau) des OBC, welcher an der Olma eingesetzt wurde, wird mit dem neuen Standkonzept der Olma Backstube nicht mehr benötigt. Die Teile sind in Schwarzenbach bei GMSA eingelagert. Die Firma fragt, ob eine weitere Einlagerung noch nötig ist.

Nach Diskussion legt der Vorstand fest, dass Gregor Menzi bei den Regionen im ZV nachfragt, ob für die Standeinrichtung Bedarf besteht. Das Sekretariat sende Bilder vom Stand an Gregor Menzi. Er leite diese an seine Kollegen weiter. Sollte kein Interesse von anderen Organisationen bestehen, wird die Einrichtung entsorgt.

Der Olma Auftritt ist gut verlaufen. Der Umsatz liegt 6% unter dem Vorjahr. Die Kosten für den Standbetrieb sollten unter dem Vorjahr zu stehen kommen, so dass ein ausgeglichenes Resultat erwartet wird. Die Anmeldung für 2026 ist bereits erfolgt. Die Olma Messen bestätigten den gleichen Preis bei einer frühzeitigen Teilnahmebetätigung.

4.2 Jungmeister Höck

Hampi Rohner

Philip Weder hatte Kontakt mit KV Zürich. Die Informationen gibt Hampi Rohner weiter. Das Programm richtet sich im Kanton Zürich an junge Berufsfachleute, die eine höhere Fachausbildung abgeschlossen haben. Diese Treffen sollen eine Informationsplattform und eine Motivation für die Verbandsarbeit und das Mitwirken sein. Die Jungmeistertreffen sind Spasstreffen. Das Budget beträgt ca. Fr. 1500.-.

Philip Weder findet, dass für den OBC das Konzept übernommen werden kann. Die Einbindung von Jungen Berufsleuten ist sinnvoll. Für die Organisation sind junge Personen gefragt. Es sollen auch Informationen vom und über den OBC und SBC eingebracht werden. Der erste Kontakt könnte über eine Einladung an die GV gemacht werden. Philip schlägt vor, dass die Jungmeister eine Vertretung im Vorstand haben. Hampi meint, er würde Philip Weder bei der Organisation unterstützen. Es sollte ein kleines Konzept erstellt werden, Alter, wie lange dabei etc. Adrian Studer bringt ein, dass eine verantwortliche Person bestimmt werden muss, damit das Projekt vorankommt.

Das Programm wird an der nächsten Sitzung weiterbearbeitet.

Ausführungen von Philip Weder

JUNGMEISTER-DEFINITION UND ZIELSETZUNG

WER ZÄHLT ZU DEN JUNGMEISTERN?

In Zürich werden als Jungmeister*innen all jene eingeladen, die kürzlich eine Berufsprüfung oder Höhere Fachprüfung abgeschlossen haben. Ebenso sind junge Geschäftsführer*innen oder angehende Geschäftsinhaber*innen angesprochen.

ZIELE DES PROGRAMMS

- Junge Bäcker*innen mit dem Verband vertraut machen und sie zur aktiven Teilnahme an Verbandsaktivitäten motivieren
- Motivation zur Mitarbeit und Übernahme von Aufgaben im Vorstand, da der Nachwuchs die Zukunft des Verbands sichert
- Bereitstellung einer Informationsplattform, die zeigt, dass auch erfahrene Bäcker*innen einst vor ähnlichen Herausforderungen standen und diese gemeistert haben
- Schaffung eines Willkommensgefühls für den Branchennachwuchs

JUNGMEISTER HÖCK

Die Gestaltung orientiert sich an den Regionalgruppentreffen in der Region St. Gallen. Geplant sind vielfältige Aktivitäten wie Grillen, Wakeboarding, Segeltörns und verschiedene Betriebsbesichtigungen. Für Zürich ist ein Kostenrahmen von etwa 1'500 bis 2'000 Franken vorgesehen.

ORGANISATION

Die Organisation soll von Vertreter*innen aus jeder Regionalgruppe gemeinsam getragen werden – analog zum Vorgehen beim Verband St. Gallen (Werbung). Ein bis zwei Treffen pro Jahr sind geplant.

Erfolgreiche Lehre: Adrian Studer tauschte sich aus mit Peter Liner und dem Amt für Berufsbildung. Bei diesem Projekt geht es darum Personen, die Schwierigkeiten während der Lehre bekunden, frühzeitig abzuholen, um einem Abbruch der Ausbildung entgegenzuwirken. Es können sich alle Beteiligten (Schule, Ausbildner, Lernende etc.) bei der Anlaufstelle melden. Es wird ein/e Mentor/in aufgebildet, der das Gespräch sucht. Man sucht eine Vermittlung. Alle rechtlichen Fragen regelt das Amt. In Zürich macht die Aufgabe Nick Vogel. Er machte das Konzept für den Kanton. Kann sich jedoch eine Koordination mit dem OBC nicht vorstellen. Es engagieren sich pensionierte Fachleute oder Fachlehrer aus der Branche. Es muss alles anonym ablaufen. Im Vorstand gibt es zu den einzelnen Fällen keine Auskunft und Diskussion. Der Mentor erhält eine Entschädigung aus der Verbandskasse. Das ABB möchte über Mängel in der Ausbildung oder im Ausbildungsbetrieb informiert werden.

Adrian Studer findet das Projekt gut. Die Konzepte aus Zürich liegen ihm vor. Ziel muss es sein, dass das Angebot niederschwellig ist. Er schlägt vor, dass Stefan Thalmann als Kontaktperson fungieren könnte. Adrian Studer verfolgt die Angelegenheit weiter.

Das Konzept kann auf Team eingesehen werden. Es ist vertraulich zu behandeln.

Verbandsinterna

Verbandsmitglieder OBC

Mutationen bis dato

| Mitglied | RG | MmG | MoG | Grund | Termin |
|---|----|-----|-----|-----------|------------|
| Bäckerei Gwerder AG | GR | X | | Austritt | 16.09.2025 |
| Walz Backkunst AG | TG | X | | Austritt | 16.07.2025 |
| Franz Gwerder | GR | | X | Austritt | April 2025 |
| Alfred Huber-Schmucki | SG | X | | Austritt | 31.12.2025 |
| Markus Schlegel (Küss die Feinbäckerei) | SG | | X | Übertritt | 31.12.2025 |

Eine Zwischenbilanz der OBC-Buchhaltung zeigt ein erfreuliches Bild. Die Einnahmen bewegen sich im vorgesehenen Rahmen. Die Kosten sind tendenziell unter dem Budget, was einen höheren Überschuss ergibt.

Reto Schmid aus Sedrun betreibt zwei Firmen. Einerseits die Marcel Schmid GmbH und die Conditoria Sedrun AG. Mitglied ist beim OBC nur die Marcel Schmid GmbH. Diese Firma ist nach Aussage von Harissa Reiz praktisch ohne Geschäftstätigkeit, zahlt jedoch den ordentlichen Mitgliederbeitrag. Die Firma bezieht Leistung vom Verband, die, so wird von Frau Reiz vermutet, in die Conditoria Sedrun AG fließen. Die Conditoria Sedrun AG ist Mitglied von Biscosuise und somit nicht dem GAV des SBC unterstellt. Harissa Reiz wünscht, dass mit Reto Schmid das Gespräch gesucht wird, um den Sachverhalt zu erörtern. Nach Diskussion erklärt sich Roman Hitz bereit mit Reto Schmid das Gespräch zu suchen und mit ihm zu besprechen, wie er zu der Problematik stellt. Die Klärung der Mitgliedschaft ist Sache des OBC.

Bei Romer`s gilt es noch Abklärungen zu treffen betreffend der Mitgliedschaft im OBC. Bis anhin bestand mit der Romer`s AG und dem SGBC eine separate Vereinbarung.

Ein erster Budget Entwurf 2026 geht von einem Überschuss von Fr. 95`000.- aus. Die Beiträge 2026 wurden an der GV 2025 festgelegt. Durch den höheren Kantonsbeitrag (bereits ab 2025) an die ÜK-Produktion und den Beitrag aus der pkbc (ab 2026) ergeben sich höhere Einnahmen in der ÜK-Kasse. Dies wirkt sich auf die OBC aus.

Der Vorstand meint, dass ein solch hoher Überschuss vor der Versammlung nicht gut ankommt. Er regt an, dass mit einem Antrag auf die Beiträge 2026 zurückgekommen wird.

Das Sekretariat wird beauftragt das Budget 2026 anzupassen und die Beiträge entsprechen nach unten zu korrigieren und einen Antrag für die nächste GV zu erarbeiten. Da die Beiträge vor der ordentlichen GV wirksam werden, muss die Panvica noch in diesem Jahr über neue Beitragssätze informiert werden.

Der Budgetüberschuss 2026 soll rund Fr. 20'000.- betragen.

6 Informationen ZV SBC

Gregor Menzi

Am 2./3. September fand die ZV-Sitzung und das Treffen der Kantone statt. Die Strategie 2030 ist verabschiedet. Die Bildungsreform ist auf gutem Weg. Gregor Menzi erklärt, dass es im SBC aufgrund der neuen Vorgaben im Konkursrecht keine übermässigen Austritte gibt. In der GAV-Kommission wird ein neues Mitglied gesucht. Interessierte können sich beim SBC melden. Die aktuelle Situation bei der Lehrstellen Situation im Kanton Wallis wird vom SBC beobachtet. Peter Signer wird über den Stand informieren. Die Fachschule Richemont verzeichnet weniger Kursteilnehmende. Sie bietet jedoch auch betriebsinterne Kurse an. Gregor Menzi testet das Angebot in seinen eigenen Betrieb und stiess auf gute Resonanz. Die Problematik beim Trinkgeld vom Servicepersonal wird vom SBC bearbeitet. Der Entschluss liegt bei der Politik. Die Situation bei der Panvica hat sich normalisiert. Der Geschäftsverlauf ist befriedigend. Auf dem Intranet ist der Musterarbeitsvertrag aufgeschaltet und soll genutzt werden. Die Regelung der Freitage ist zu beachten.

Hans Jenny bringt ein, dass die Sitzung der Regionen Vertreter an einem zentralen Ort (Fachschule) stattfinden soll. Eine Reise in die Peripetie sei nicht gerechtfertigt. Gregor Menzi soll sich im Namen des OBC dafür einsetzen.

7 Medienarbeit

Alle

Roland Räber sagt, dass die Medienarbeit besser an die Öffentlichkeit gebracht werden muss. Die Berichterstattung sollte immer positiv sein. Er verweist auf die Medien Mappe auf dem Intranet hin. Diese soll aktiv genutzt werden. Wer Fragen hat oder Hilfe braucht bei einer Medienanfrage soll sich an Claudia Vernocchi wenden.

8 Termine Sitzungen 2026

Alle

Termine Sitzungen 2026

| | |
|--------------------|---|
| Sitzung 1 | 3. Februar Wattwil, 14.00 Uhr |
| Generalversammlung | 21. März, 17.00 Uhr Maienfeld |
| Sitzung 2 | 21. April Teams Sitzung |
| Sitzung 3 | 25. August, 15.00 Uhr St.Gallen Walhalla, anschliessend Vorstandssessen |
| Sitzung 4 | 29. Oktober Wattwil, 14.00 Uhr |
| Olma Aperio | 12. Oktober, 16.30 Uhr |

9 Allgemeine Umfrage

Alle

Peter Signer bringt ein, dass die nächste GV des OBC in Maienfeld stattfindet. Er wünscht sich, dass die Mitglieder aus Graubünden zahlreich ihren Einstand an der Versammlung geben. Die Organisation liegt in den Händen des Sekretariats.

Wisi Signer wünscht, dass die Unterschriften Regelung für Finanztransaktionen neu im 4 Augenprinzip geregelt werden soll. Dem Anliegen wird zugestimmt. Das Sekretariat leitet die nötigen Schritte in die Wege. Mit einem Zirkulationsbeschluss wird der Entscheid schriftlich festgehalten.

Roland Räber erwähnt, dass Carma eine Überproduktion an Couverture hat. Sie bietet sie zu einem günstigen Preis an.

Roland Räber schliesst die Sitzung und bedankt sich für die aktive Teilnahme. Im Besonderen bedankt er sich beim scheidenden Sekretär Stefan Thalmann.

Sitzungsende: 16.55 Uhr

Niederhelfenschwil, 20. August 2025

Für das Protokoll


Stefan Thalmann | Sekretariat

| Was | Wer | Erledigt | | | |
|-----------------------------|-----|----------|-----|-----|------|
| | | 25% | 50% | 75% | 100% |
| Akten sichten und sortieren | ST | X | | | |
| Jungmeistertreffen | WP | | X | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Protokoll | Zirkulationsbeschluss OBC 25-5

Niederhelfenschwil, 5. November 2025

Wann Mittwoch, 5. November 2025 **Wo**
Planung

| | | |
|-------------------|---|---|
| Traktanden | 1 | Budget OBC 2026 |
| | 2 | Änderungsantrag GV 2026, Beitragsreglement 2026 |
| | 3 | Unterschriftenregelung Finanztransaktionen für den OBC (Zugang zu E-Banking) |
| | 4 | Mitteilungen |
| | Voraussichtliche Dauer der Sitzung in Minuten | |

| Einladung an | Mandat | Präsenz | Einladung an | Mandat | Präsenz |
|-----------------|--------|----------------------------|-----------------------|--------|-------------------------|
| Räber Roland | RR | Vorsitz Präsident OBC | Departemente: | | |
| Wanger Richard | FG | Vertretung FL | Signer Wisi | SW | Chef ÜK BKC R-Ost |
| Jenny Hans | JH | Regionenleiter GL | Studer-Schäfli Adrian | SA | Chef Experte Produktion |
| Inauen Walter | IW | Regionenleiter AI | | | |
| Koller Arnold | KA | Regionenleiter AR | | | |
| Walz Christian | WC | Regionenleiter TG | Hampi Rohner | Gast | K. Stimme |
| Weder Philip | WP | Regionenleiter SG | Jörg Widmer | Gast | K. Stimme |
| Hitz Roman | HR | Regionenleiter GR | | | |
| Signer Peter | SP | Mitglied ZV | Thalmann Stefan | TS | Sekretariat Protokoll |
| Schnyder Martin | SMa | Mitglied leit. Aussch. SBC | | | Total Einladungen |
| Menzi Gregor | MG | Mitglied ZV Region Ost | | | 16 Pers. |

1 Budget OBC 2026

An der Sitzung vom 29. Oktober wurde beschlossen den Entwurf des Budget 2026 zu überarbeiten und der Generalversammlung 2026 einen Antrag für eine Beitragssenkung vorzuschlagen.

Das überarbeitete Budget OBC 2026 liegt den Vorstandsmitgliedern vor.

| | |
|------------------------|------------------------|
| Beschluss | Annahme |
| Was | Budget OBC 2026 |
| Zustimmung | 9 |
| Ablehnung | 0 |
| Stimmenthaltung | 0 keine Stimmabgabe: 4 |

2 Änderungsantrag Beitragsreglement 2026

Aufgrund der guten Finanzlage des OBC will der Vorstand der Generalversammlung einen Antrag stellen, dass an der GV 2025 verabschiedete Beitragsreglement 2026 zu ändern.

Der Antrag liegt den Vorstandsmitgliedern vor.

Der Sockelbeitrag wird auf Fr. 450.- festgelegt

Der Lohnsummenbeitrag zur Finanzierung der Grundbildung um 15% gesenkt, Höchstbeitrag Fr. 6'800.-

Den Regionenbeitrag bestimmt die jeweilige Regionalgruppe (zurzeit bei allen Gruppen Fr. 0.-)

| | |
|------------------------|--|
| Beschluss | Annahme |
| Was | Änderungsantrag Beitragsreglement 2026 |
| Zustimmung | 9 |
| Ablehnung | 0 |
| Stimmenthaltung | 0 keine Stimmabgabe: 4 |

3 Unterschriftenregelung Finanztransaktionen

Mit der Neuorganisation des Sekretariats regelt der Vorstand die Unterschriftenregelung für Finanztransaktionen des OBC neu.

Unterschriftsberechtigt sind ab 7. Januar 2026 zu zweien

Jörg Widmer, Poststrasse 51, 7050 Arosa

und

Hanspeter Rohner, St.Georgenstrasse 58, 9000 St.Gallen

Votum Gregor Menzi:

Ich hätte mir ein klareres Reglement über die Kompetenzen im Umgang mit den Geldern gewünscht. Das hätte auf einer halben A4 Seite Platz. Aber das vorliegende geht mir zum Schutz der Verantwortungsträger zu wenig weit.

| | |
|------------------------|--|
| Beschluss | Annahme |
| Was | Unterschriftenregelung für Finanztransaktionen des OBC |
| Zustimmung | 9 |
| Ablehnung | 0 |
| Stimmenthaltung | 0 keine Stimmabgabe: 4 |

4 Mitteilungen

Niederhelfenschwil, 11. November 2025

Für das Protokoll


Stefan Thalmann | Sekretariat